


Kukis

Kurz-und-knapp-Infos

Gemeindebrief Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Forthausen

Juni 2018



*Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.*

Hebr 13,2

Unsere Veranstaltungen im Juni

Sonntag

3. 10.00 Uhr Musik-Gottesdienst mit der Gruppe Kovtscheg (s. S. 5)
Moderation: Armin Schultes
10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Toni Lederle
Moderation: Marc Braches
17. 10.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst mit Reinhard Rien
Moderation: Bodo Piller
- 24. 10.00 Uhr Gäste-Gottesdienst mit Lothar Leese**
mit anschließendem Gemeinde-Sommerfest (s. S. 4)
Moderation: Reinhard Rien
-

Dienstag

5. 19.00 Uhr Hauskreis bei Claudia Burkert
Thema: Mt 6, 9a: Vater Unser im Himmel
Leitung: Reinhard Rien
19. 19.00 Uhr Hauskreis bei Monika und Reinhard Rien
Thema: Mt 6, 9b: Geheiligt werde dein Name
Leitung: Reinhard Rien
-

Mittwoch

6. 19.30 Uhr Gemeindeleitungssitzung
13. Kein Seniorentreff – Spargelesen der Senioren (s.S. 6)
Info: Erika Krämer; Tel.: 02193/3326
-

Donnerstag

7. 19.00 Uhr Bibelstunde
- 14. 19.00 Uhr Gebets- und Gesprächsabend (s. S. 5)**
21. 19.00 Uhr Bibelstunde
28. 19.00 Uhr Bibelstunde
-

Freitag

- 19.00 Uhr Jugend
Info: Marc Braches; Tel.: 0160/96837395
-

Bitte denkt auch an unsere Kranken



Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott;
er wird dich nicht verlassen noch verderben.

5. Mose 4, 31

Geburtstage im Juni

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31, 9

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen hier keinen Namen und Geburtsdaten weitergegeben werden. Wenn du aber im Juni Geburtstag hast, dann gelten die Segenswünsche und der Geburtstagsvers auch dir!



Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen und alles Gute für Euer neues Lebensjahr.

Andacht zum Monatsspruch

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

(Hebr 13,2)

Manchmal lohnt es sich, einen Satz von hinten zu lesen. Fangen wir also bei den Engeln an. Was haben Engel mit der Gastfreundschaft zu tun? Ich behaupte: Eine Menge. Zunächst einmal sind sie ein wichtiger Hinweis. Denn die Engel, die man da ahnungslos im Haus hat, lassen erkennen, dass es bei der Gastfreundschaft nicht einfach um ein Tauschgeschäft geht. Also um einen Handel nach dem Motto: Wenn ich diese oder jene Person bei mir aufnehme, kann ich auf eine entsprechende Gegenleistung rechnen. Nein, „ohne es zu ahnen“ waren die Engel da. Sie sind nicht Objekt der Berechnung. Sie sind auch nicht die Vertreter meines Bekannten- oder Gesinnungskreises. Dann wären sie ja auf den ersten oder zumindest auf den zweiten Blick klar zu identifizieren gewesen: Ah, mein Nachbar von gegenüber, meine liebe Schwester aus der Gemeinde, mein Kollege aus der Sportgruppe! Gastfreundschaft erstreckt sich niemals nur auf diejenigen, die man bereits kennt und bei denen man damit rechnen kann, dass sie sich irgendwann erkenntlich zeigen. Es war daher in der Antike ein schöner Brauch, dass man den Fremden am Tisch erst im Anschluss an das Gastmahl nach seinem Namen und nach seiner Herkunft fragte. Der Hinweis auf die ahnungslos beherbergten Engel steht also dafür, dass Gastfreundschaft kein berechnender Vorgang ist. Das aber ist keineswegs alles. Denn Engel sind ja nach biblischem Verständnis Wesen, die neue Möglichkeiten eröffnen. Sie bereichern unsere vorfindliche Wirklichkeit. „Engel sind Einweisungen in das Mögliche“, hat ein kluger Theologe darum formuliert. Bibelkundigen werden dabei viele Beispiele vor Augen stehen, besonders vermutlich die Geschichte von der Aufnahme der Boten Gottes durch Abraham, Sara und Lot vor dem drohenden Untergang von Sodom und Gomorrha. Wenn wir andere Menschen, wenn wir Fremde in unsere Häuser und an unsere Tische einladen, dann erweitert sich oft genug unser begrenzter Horizont. Wir erfahren etwas über das Leben der anderen und dabei nicht selten auch über uns selbst. Und manchmal, ja manchmal ist sogar die „engelhaft“ Erkenntnis dabei: Ganz anders könnte man leben. Darum: Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Dr. Volker Spangenberg

Professor für praktische Theologie an der Theologischen Hochschule (FH) Elstal

Lass den morgigen Tag sein, was er will –
unser Gott ist auch der Gott des morgigen Tages.
C. H. Spurgeon; 19. Juni 1834 – 31. Januar 1892; Baptistenpastor

Gemeindeaufräumtag, -putztag

Am 16.06.2018 wollen wir auch in diesem Sommer noch vor den Schulferien unseren Gemeindeaufräumtag halten. Dabei geht es um Putzbereiche, die von der Putzfrau nicht abgedeckt werden können oder auch sonst nur schwer von einem Einzelnen zu bewältigen sind. Zum Beispiel verstaubte Deckenlampen putzen, im zugestellten Abstellraum aufräumen. Auch im Außenbereich sind Arbeiten offen: Vorbau im Eingangsbereich weist Grünbelag auf, am Sockel platzt die Farbe ab, prüfen der Dachrinnen, Pflastersteine vor dem Eingang sollten gereinigt werden.

Bitte haltet euch den **Samstagvormittag am 16.06.2018** dafür frei. Für die Arbeiten ist ein Zeitraum **von 8:00 bis 12:00 Uhr** angedacht. Sollte einer zeitlich eingeschränkt sein, kann er sich auch gerne eine kürzere Zeit beteiligen.

Wie es in Matthäus 20, 8-9 steht: „Zuerst kamen also die zuletzt Eingestellten und jeder von ihnen bekam den vollen Tageslohn“.

Für leibliches Wohl wird gesorgt, um 9:30 Uhr wollen wir das Frühstück in gemütlicher Runde genießen.

Gemeindeleitung

Gäste-Gottesdienst/Gemeinde-Sommerfest

Deutlich früher als im letzten Jahr, wollen wir diesmal unser Sommerfest **am 24. Juni** (wieder im Anschluss an den Gottesdienst) in unserer Gemeinde feiern.

Das Vorbereitungsteam hat sich ein paar Sachen einfallen lassen, die hier natürlich nicht verraten werden sollen – lasst euch überraschen. Was aber verraten werden kann ist, dass wir ein **gemeinsames Mittagessen** haben und – wenn das Wetter es zulässt – natürlich draußen feiern werden.

Für das gemeinsame Mittagessen und spätere Kaffeetrinken **benötigen wir noch Salate, Nachtisch und Kuchen**. Dafür werden separate Listen ausgelegt, in die sich die Spender bitte mit Namen und dem jeweiligen Gericht eintragen. Für **Aufbauarbeiten** werden auch noch fleißige Hände gesucht. Wer sich hier einbringen kann, trägt sich bitte auch in die dafür ausliegende Liste ein.

Wir wollen das Sommerfest aber nicht nur für uns feiern, sondern möchten auch **Gäste** dazu einladen. Daher wird der vorher stattfindende Gottesdienst ein Gäste-Gottesdienst sein. Die Predigt wird Pastor i.R. Lothar Leese aus Bad Salzflen halten. Musikalisch begleiten wird uns die Band „Voices of Christ“ unter der Leitung von Ruthild Eicker aus Hückeswagen. Aber Achtung: **der Gottesdienst beginnt** nicht um 10, sondern **erst um 11 Uhr!** Damit wir Gäste einladen können, werden Flyer ausgelegt, mit denen ihr für den Gottesdienst und das Sommerfest werben könnt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, zahlreiche Gäste, gutes Wetter und eine schöne Gemeinschaft.

Das Vorbereitungsteam

Gebets- und Gesprächsabend

Liebe Gemeinde,

in unserer Gemeinde stehen, wie ihr alle wisst, im nächsten Jahr einige tiefgreifende Veränderungen an. Der Renteneintritt unseres Pastors und die Wahlen zur Gemeindeleitung sind nur zwei der Dinge, die ich an dieser Stelle erwähnen möchte.

Gott weiß sicher wie es hier in Forthausen weitergeht, aber wir haben es noch nicht erkannt. Deshalb möchte ich euch bitten verstärkt dafür zu beten, dass Gott seinen Plan mit unserer Gemeinde offenbart.

Ich möchte euch einladen an einem Gebets- und Gesprächsabend teilzunehmen, an dem wir uns mit den anstehenden Themen und Fragen beschäftigen wollen.

Dieser Abend wird am Donnerstag, den 14.06.2018 ab 19:00Uhr in der Kapelle in Forthausen stattfinden. Ich würde mich freuen euch alle an diesem Abend begrüßen zu können.

Stefan Krämer

Musik-Gottesdienst

Wie muss ich mir einen „Musik-Gottesdienst“ vorstellen? Eigentlich ist es ganz einfach: es handelt sich dabei um einen Gottesdienst, bei dem die Musik, genauer Lieder des Lobes und der Anbetung Gottes, im Mittelpunkt steht. Unterstützt werden wir dabei von der Musikgruppe „Kowtscheg“. Schon mal gehört? Manch einer wird sich vielleicht noch an den 17. November 2011 erinnern – an diesem Tag war die Gruppe „Kowtscheg“ Gast in unserer Gemeinde und hatte ein Konzert gegeben.



Weil sicherlich nicht jeder weiß, wer diese Gruppe ist, soll sie hier noch einmal kurz vorgestellt werden: Die Gruppe „Kowtscheg“ besteht aus fünf Musikern und hat ihre Wurzeln in Donezk, Ukraine, wo sich einige Grubenarbeiter von den Kohlebergwerken der Donbass-Region zum Singen trafen und so ihren Glauben bezeugten. „Kowtscheg“ heißt übersetzt „Arche“ und wird als Symbol des Überlebens für die Christen während der kommunistischen Diktatur verstanden. Das Hauptanliegen der Musiker ist es, Menschen zu ermutigen und von Jesus Christus zu singen.

Doch es geht nicht nur um schöne Musik. Die Musiker arbeiten gleichzeitig ganz praktisch bei vielfältigen sozial-diakonischen Projekten in ihrem Heimatland mit, zu denen u.a. Kinderhilfsprojekte, Flüchtlingshilfe oder Gemeindegründungen gehören. Obwohl sie durch den Krieg selbst zu Flüchtlingen geworden sind, wollen sie in einer unruhigen Zeit Impulse der Hoffnung senden.

Jeder, der diese Gruppe schon einmal live erlebt hat, weiß, dass sie auch musikalisch überzeugen kann. Also: lasst euch von diesem „Musik-Gottesdienst“ überraschen!

Bodo Piller für die Gemeindeleitung

Gebet vor dem Gottesdienst

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ Apg 2,42

Gebet war in der Urgemeinde selbstverständlicher Bestandteil des Gemeindelebens. Auch wir üben dies aus, indem wir regelmäßig in den Gottesdiensten unsere Gebetsgemeinschaft haben. Die Möglichkeit gemeinsam zu beten ist aber darüber hinaus auch jeden Sonntag eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, also ab 9.30 Uhr, im Jugendraum möglich. Seid alle herzlich eingeladen dabei zu sein!

Bodo Piller

Spargelessen der Senioren

Herzliche Einladung zum Spargelessen **am 13.06.2018** im Restaurant Rusticus in Leichlingen-Witzhelden. Wir treffen uns im Restaurant Rusticus um 11:30 Uhr. Bitte meldet euch **bis zum 03.06.2018** bei

Erika Krämer (02193-3326) oder
Monika Rien (02174-892121)

an.

Es werden dann Fahrgemeinschaften gebildet, die sich nach Absprache treffen. Das Spargelessen (Spargel, Schweineschnitzel, Schinken, Kartoffeln, Kroketten, Soße Hollandaise, Butter und Nachspeise) kostet pro Person 19,60 € (ohne Getränke).

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit leckerem Essen!

Euer Seniorenkreis

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wermelskirchen-Dabringhausen-Forthausen
Forthausen 25, 42929 Wermelskirchen; e-Mail: info@efg-forthausen.de

Älteste: Stefan Krämer; Tel.: 02193/1678
Reinhard Rien; Tel.: 02174/892121

Pastor: Reinhard Rien

Kassierer: Martin Lichtenhagen; Tel.: 02193/1715

Bankverbindung: IBAN DE04 5009 2100 0000 1495 00
BIC GENODE51BH2

Homerpage: www.efg-forthausen.de

Redaktion/Druck: Bodo Piller; e-Mail: bpiller@t-online.de